



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

Nr. 20

Jahrgang 47  
15. April 2021

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

#### Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Markt 11  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41236  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

##### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYNF/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Markt 11  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41236  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYNF>

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

##### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Strukturierte Verkabelung (LAN sowie Strom) u. Schaffung eines flächendeckenden WLAN-Netzes an 14 Schulen der Stadt MG – Lieferung und Montage einer passiven IT-Infrastruktur, AMOK und GLT Verkabelung Referenznummer der Bekanntmachung: 40-2021-007

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

##### II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Lieferung und Montage einer passiven IT-Infrastruktur, sowie AMOK und GLT Verkabelung

##### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose

##### II.2) Beschreibung

##### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Strukturierte Verkabelung (LAN sowie Strom) und Schaffung eines flächendeckenden leistungsfähigen WLAN- Netzes an den Schulen der Stadt Mönchengladbach  
Los-Nr.: 1

##### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45314300 Kabelinfrastruktur

##### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mönchengladbach

##### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Im Zuge der Fördermaßnahme „DigitalPakt Schule“ werden die Schulen der Stadt Mönchengladbach mit einer neuen/ ergänzenden passiven IT-Infrastruktur und den erforderlichen ELT-Anschlüssen ausgestattet. Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten die Lieferung, Montage und betriebsfertige Übergabe einer neuen IT-Infrastruktur mit entsprechenden Elektroarbeiten für die nachfolgenden Schulen / Schulstandorten:  
Standort 20:KGS Venn, Höfgenweg 40, 41068 MG  
Standort 21: Teilstandort Hehn, Heiligenpesch 39, 41069 MG  
Standort 22: RS Geschwister-Scholl (NEUE VERK.), Aachener Str. 179, 41061 MG  
Standort 23: GGS Schulstraße, Schulstr. 15, 41065 MG  
Standort 24: GHS Heinrich-Lersch, Rohrstr. 43, 41065 MG  
Standort 25: RS Volksgarten, Luise-Vollmar-Str. 25, 41065 MG  
Standort 26: BK Platz der Republik f. Technik u. Medien, Platz der Republik 1, 41065 MG  
Standort 27: GES Hans-Jonas Neuwerk, Nespeler Str. 75, 41066 MG  
Standort 28: GGS Waisenhausstraße, Waisenhausstr. 15, 41236 MG  
Standort 29: KGS Nordstraße, Nordstraße 59, 41236 MG  
Standort 30: EGS Pahlkestraße, Pahlkestr. 9, 41236 MG  
Standort 31: GHS Comenius-Schule, Dohler Str. 79, 41238 MG  
Standort 32: GY an der Gartenstraße, Gartenstr. 154, 41236 MG  
Standort 33: BK Maria-Lenssen (NEUE VERK.), Werner-Gilles-Str. 20-32, 41236 MG

##### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 01/06/2021  
 Ende: 31/12/2021  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**  
 Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen.
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
 AMOK und GLT Verkabelung  
 Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
 45314300 Kabelinfrastruktur
- II.2.3) Erfüllungsort**  
 NUTS-Code: DEA15  
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
 Hauptort der Ausführung:  
 Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
 Für die Vorrüstung einer AMOK- und GLT-Infrastruktur werden entsprechende Kabel und Leitungen ausgeschrieben. Die ausgeschrieben Leistungen umfassen die Lieferung und Montage vom Kabel und Leitungen auf bauseits vorhandenen Trassen, sowie die Messung der Kupferverkabelung. Die Leistungen des Loses 2 orientieren sich terminlich an den Leistungen des Loses 1. Die ausgeschrieben Leistungen sind an den nachfolgenden Schulen / Schulstandorten zu erbringen:  
 Standort 24: GHS Heinrich-Lersch, Rohrstr. 43, 41065 MG  
 Standort 25: RS Volksgarten, Luise-Vollmar-Str. 25, 41065 MG  
 Standort 26: BK Platz der Republik f. Technik u. Medien, Platz der Republik 1, 41065 MG  
 Standort 27: GES Hans-Jonas Neuwerk, Nespeler Str. 75, 41066 MG  
 Standort 31: GHS Comenius-Schule, Dohler Str. 79, 41238 MG  
 Standort 32: GY an der Gartenstraße, Gartenstr. 154, 41236 MG
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
 Die nachstehenden Kriterien  
 Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 01/06/2021  
 Ende: 31/12/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**  
 Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurch-

schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/04/2021

Ortszeit: 10:30

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/06/2021

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/04/2021

Ortszeit: 10:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 16.04.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DYNF

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:  
Zeughausstraße 2-10  
Ort: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land: Deutschland

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
23/03/2021

Bezeichnung der Bauleistung:  
**Kurzbezeichnung**  
Neubau Mittlerer Ring VIa1 - Rückbau der Baustelleneinrichtungsfläche  
**Vergabenummer**  
66-2021-015  
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

**Auftragsbekanntmachung  
National Bekanntmachungstext**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**  
Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift:  
Markt 11, 41236 Mönchengladbach  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelledezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung
- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**  
Art der akzeptierten Angebote  
- Elektronisch in Textform
- d) Art des Auftrags:**  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:**  
Mönchengladbach
- f) Art und Umfang der Leistung:**  
Rückbau der Baustelleneinrichtungsfläche
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**  
Erbringung von Planungsleistungen:  
Nein
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**  
Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**  
Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Beginn der Ausführung:  
spätestens am 14.06.2021  
Vollendung der Ausführung nach  
Datum: spätestens am 02.07.2021
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**  
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**  
elektronisch:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYUL/documents>
- m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- n) Bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**  
Angebotsfrist: 29.04.2021 10:00 Uhr  
Bindefrist: 29.05.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**  
Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.  
Die Abgabe elektronischer Angebote unter  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYUL>  
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE
- r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**  
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**  
29.04.2021 10:00 Uhr  
Ort der Öffnung:  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform  
<https://www.vmprheinland.de>
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**  
Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.  
Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B):  
Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:  
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/ Nachunternehmer vergeben werden sollen)  
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)  
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung

nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung

- HVA B-StB Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eigenschaft genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:  
Bezirksregierung Düsseldorf –  
Dezernat 34  
Postanschrift:  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

**Sonstige Informationen für Bieter:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 22.04.2021  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  
nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:  
CXPTYD0DYUL

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung  
Modernisierung 4 LSA 2021 - Demontage, Lieferung und Montage 4 LSA

Vergabenummer  
66-2021-013  
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

**Auftragsbekanntmachung  
National Bekanntmachungstext**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt –  
VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift:  
Markt 11, 41236 Mönchengladbach  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelledezernatVI@moenchengladbach.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung

- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**  
Art der akzeptierten Angebote  
- Elektronisch in Textform

- d) Art des Auftrags:**  
Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung:**  
Mönchengladbach

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

1. LSA 152 Künkelstraße / Engleblecker Straße
2. LSA 343 Burgfreiheit / Kamphauser Straße
3. LSA 351 Mühlenstraße / Brucknerallee
4. LSA 355 Wilhelm-Schiffer-Straße / Bachstraße

- f) Art und Umfang der Leistung:**  
Neubau von 4 Lichtsignalanlagen (LSA) in LED 40-Volt-Technik im Zuge der Modernisierung von veralteten LSA.  
- Lieferung  
- Montage

- Erstellen der Signalsteuerung
- Integration und Versorgung der Signalsteuerung im Steuergerät
- Anschlussmöglichkeit mittels Ethernet-Modem an den Verkehrsrechner der Stadt Mönchengladbach
- Wartung und Störungsbeseitigung

Lichtsignalanlage:

1. LSA 152 Künkelstraße / Engleblecker Straße
2. LSA 343 Burgfreiheit / Kamphauser Straße
3. LSA 351 Mühlenstraße / Brucknerallee
4. LSA 355 Wilhelm-Schiffer-Straße / Bachstraße

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Erbringung von Planungsleistungen:  
Nein

- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**

Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Beginn der Ausführung  
spätestens am 01.06.2021  
Vollendung der Ausführung  
spätestens am 31.12.2021

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können;**

**§ 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**

elektronisch:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DY3C/documents>

**m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu richten ist:**

**n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**

**o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**

Angebotsfrist: 29.04.2021 11:00 Uhr  
Bindefrist: 29.05.2021

**p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

Die Abgabe elektronischer Angebote unter

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DY3C>  
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE

**r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**

Kriterium	Gewichtung
Preis	95 %
Energieverbrauch	5 %

**s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

29.04.2021 11:00 Uhr

Ort der Öffnung:  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform  
<https://www.vmprheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

**v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**

**w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/ Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- HVA B-StB Eigenerklärung Mindestlohngesetz

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung

- Wartungsvertrag 4 LSA 2021

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

**x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:  
Bezirksregierung Düsseldorf –  
Dezernat 34  
Postanschrift:  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 22.04.2021  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert  
Bekanntmachungs-ID:  
CXPTYD0DY3C

## Wettbewerbsbekanntmachung

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Markt 11  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41236  
Land: Deutschland  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYSB/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYSB>

### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### II.1) **Umfang der Beschaffung**

#### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Realisierungswettbewerb Ersatzneubau der Brücke Bettrather Straße als Fuß- und Radwegebrücke Referenznummer der Bekanntmachung: 66-2021-016

#### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### II.2) **Beschreibung**

#### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen: 71322300 Planungsleistungen für Brücken

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Brücke Bettrather Straße überspannt die Hermann-Piecq-Anlage östlich der Viersener Straße in Mönchengladbach und diente jahrzehntelang dem Kraftfahrzeugverkehr. Aufgrund des baulichen Zustandes kann die Brücke derzeit nur noch temporär als Fuß- und Radweg genutzt werden. Wegen der fortschreitenden Schädigungen wird ein Abbruch der Brücke erforderlich.

Die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt daher die Errichtung eines Ersatzneubaus der Brücke Bettrather Straße als reine Fuß- und Radwegebrücke. Die Brücke verbindet die Mönchengladbacher Innenstadt mit den nördlich gelegenen Stadtteilen, dem Bunten Garten als wichtiger Naherholungsfläche, der Berufsschule „Liebfrauenschule“ und mit einer Kindertagesstätte. Über die Brücke führt eine wichtige Radverbindung des Alltagsnetzes für den Radverkehr in der Stadt Mönchengladbach. Das Alltagsnetz für den Radverkehr ist Bestandteil des Masterplans Nahmobilität, der

vom Rat der Stadt beschlossen wurde und Maßnahmen zur Steigerung des Radverkehrsanteils beinhaltet.

Die Radroute wird Bestandteil einer Radvorrangroute des übergeordneten Netzes für den Regional und Verbindungsverkehr - hier von Erkelenz kommend über Rheindahlen/Nordpark und die Bettrather Straße in Richtung Krefeld führend. Die Stadt Mönchengladbach erhält im Rahmen der Richtlinie zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland Fördermittel in Höhe von 4,2 Mio. Euro für den Ersatzneubau der Brücke Bettrather Straße als reine Fuß- und Radwegebrücke vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Die Baukosten für das Brückenbauwerk inkl. Rückbau sind derzeit mit 3,3 Mio. EUR brutto vorgesehen.

Die Planungsaufgabe besteht in der Erneuerung der Brücke Bettrather Straße für eine schnelle und attraktive Fuß- und Radwegeverbindung. Es soll eine funktionale Brücke entstehen, die sich durch ihre bauliche, fachliche, nachhaltige und gestalterische Qualität auszeichnet.

Für den Ersatzneubau ist ein etwa 60 Meter langes Brückenbauwerk erforderlich. Die erforderliche Breite der Brücke von 9 Meter ergibt sich aus den Mindestbreiten der Radschnellverbindung und den daneben beidseitig vorzusehenden Gehwegen.

Die Tragfähigkeit für Betriebsfahrzeuge von maximal 12 Tonnen zur Unterhaltung ist jedoch zu gewährleisten. Die Vergabe der Planungsleistungen wird im Rahmen eines nicht offenen Realisierungswettbewerbes mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren (Teilnahme-wettbewerb) und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Der Wettbewerb wird nach RPW 2013 durchgeführt. Insgesamt sind 15 Teilnehmer zur Auswahl vorgesehen. Davon werden fünf Teilnehmer von der Ausloberin eingeladen, am Wettbewerbsverfahren teilzunehmen, die übrigen zehn werden im vorgeschalteten Bewerbungsverfahren ermittelt. Der Wettbewerb richtet sich an Bewerber der Fachdisziplin Bauingenieurwesen in Verbindung mit der Fachdisziplin Architektur und /oder mit der Fachdisziplin Landschaftsarchitektur. Die Federführung liegt beim Bauingenieur aus dem Bereich des Konstruktiven Ingenieurbaus.

Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen in einem Verhandlungsverfahren gemäß VgV. Teilnehmer am Verhandlungsver-

fahren sind die Preisträger des Wettbewerbs.

Die ausgeschriebenen Leistungen (Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Verkehrsanlagen, Technische Ausrüstung und ggf. Freianlagen) betreffen den Ersatzneubau der bestehenden Brückenanlage einschließlich der anschließenden Verkehrsanlagen, der erforderlichen Anpassungen im Bereich Bettrather Straße sowie aller mit der Herstellung des Bauwerks verbundenen Rückbaumaßnahmen und Bauzustände. Der Auftraggeber beabsichtigt die stufenweise Beauftragung der erforderlichen Grundleistungen sowie besonderen Leistungen. Die Wettbewerbs-sprache ist deutsch. Der Wettbewerb ist anonym.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Voraussichtlicher Terminplan:

- Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04.05.2021
- Auswahl der Teilnehmer: 12.05.2021
- Benachrichtigung der Teilnehmer: 17.05.2021
- Versand der Auslobung an die Wettbewerbsteilnehmer: 31.05.2021
- Bearbeitungszeitraum bis: 17.08.2021
- Rückfragenkolloquium: 08.06.2021
- Preisgericht: Anfang/Mitte September 2021

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### III.1) **Teilnahmebedingungen**

#### III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Der Wettbewerb richtet sich an Bergergemeinschaften, bestehend aus einerseits Bauingenieuren (konstruktiver Ingenieurbau) und andererseits Architekten oder Landschaftsarchitekten. Jeder Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bergergemeinschaft (auch freie Mitarbeiter/innen) muss teilnahmeberechtigt sein. Die Federführung liegt beim Bauingenieur aus dem Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus. Erfüllt ein Bewerber die fachlichen Voraussetzungen allein oder zusammen mit fest angestellten Mitarbeitern/innen, ist er allein teilnahmeberechtigt. Der bzw. die Mitarbeiter/in ist bzw. sind dann im Bewerbungsbogen explizit zu nen-

nen. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergergemeinschaften, deren Projektverantwortlicher die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie als Ingenieure am Tage der Auslobung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur\*in" nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates berechtigt sind; der Nachweis kann zum Beispiel durch Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer in Deutschland oder in einer Ingenieurkammer im Zulassungsgebiet geführt werden, soweit im jeweiligen Herkunftsstaat eine Ingenieurkammer existiert; a. für den Leistungsbereich Architektur bzw. Landschaftsarchitektur zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt\*in bzw. Landschaftsarchitekt\*in berechtigt sind; der Nachweis kann zum Beispiel durch eine Kopie der Zahlung des Mitgliedsbeitrags oder eine Kopie der gültigen Kammermitgliedsbescheinigung der jeweiligen Architektenkammer geführt werden, soweit im jeweiligen Herkunftsstaat eine Architektenkammer existiert. Sind in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnungen Ingenieur\*in bzw. Architekt\*in oder Landschaftsarchitekt\*in nicht gesetzlich geregelt, so ist teilnahmeberechtigt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der entsprechenden EG-Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bergergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bergergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Eignungskriterien:

- kein Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB,
- Nachweis der Eignung gemäß § 44 VgV (§ 122 GWB):
- für den Leistungsbereich Bauingenieurwesen zum Beispiel durch Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer (z. B. Kopie der Zahlung des

- Mitgliedsbeitrags oder Kopie der gültigen Kammermitgliedsbescheinigung, bei ausländischen Bewerbern ein Befähigungsnachweis entsprechend EG-Richtlinie 2005/36/EG),
- für den Leistungsbereich Architektur bzw. Landschaftsarchitektur die Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Landschaftsarchitekt (z. B. Kopie der gültigen Kammermitgliedsbescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, bei ausländischen Bewerbern ein Befähigungsnachweis entsprechend EG-Richtlinie 2005/36/EG);
- Eigenerklärung des Bewerbers zum Vorhandensein/Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von jeweils 2.000.000 EUR für Personen und für Sachschäden. Dabei muss die Ersatzleistung des Versicherers mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen (im Anschluss an die Wettbewerbsentscheidung durch den/die Preisträger vorzulegen);
- Eigenerklärung des Bewerbers (Bauingenieur für Objektplanung Ingenieurbauwerke bzw. Tragwerksplanung) über die Bürogröße: Mindestens drei angestellte Hochschulabsolventen (Teilzeitkräfte sind anteilig anzurechnen),
- Für die Fachdisziplin Bauingenieurwesen ist der Nachweis mindestens eines vergleichbaren Referenzprojekts mit folgenden Mindestkriterien zu erbringen. Es können auch mehrere Referenzen eingereicht werden. Jedes Mindestkriterium muss mindestens einmal erfüllt sein:
- Neubau oder Ersatzneubau einer Fußweg-, Radweg- oder Straßenbrücke,
- mindestens Honorarzone III,
- Erbringung min. LP 2-3 und 5-6 HOAI des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke und LP 2-5 HOAI des Leistungsbildes Tragwerksplanung,
- Fertigstellung (=Tag der Bauabnahme) innerhalb der letzten 8 Jahre. Stichtag ist das Datum der Auftragsbekanntmachung,
- das Projekt ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung an den Bauherrn übergeben worden. Bis zu drei Referenzprojekte werden bei Erfüllung der Mindestkriterien gemäß der folgenden Bewertungskriterien bewertet. Der Bewerber hat zu kennzeichnen, welche der eingereichten Referenzen bewertet werden sollen.

- Einhaltung des vom Auftraggeber vorgesehenen Kostenrahmens für die Referenz (Eigenerklärung)
- Länge/Spannweite der Brücke (Eigenerklärung)
- Gestaltqualität des Referenzprojektes (Beurteilung durch ein Fachgremium)  
Die zehn Bewerber mit der höchsten Punktzahl gemäß Bewertungskriterien werden zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Bei Punktegleichheit wird ausgelost. Die Einzelheiten zur Bewertung sind den weiteren Unterlagen zu entnehmen.

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja  
Beruf angeben:  
Ingenieur\*in/Architekt\*in/  
Landschaftsarchitekt\*in

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.2) Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 15

##### **IV.1.7) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

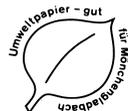
SCHLAICH BERGERMANN  
PARTNER, Stuttgart  
SCHÜBLER PLAN, Düsseldorf  
DKFS Architects, London  
KNIPPERS HELBIG, Stuttgart  
BERGMEISTER INGENIEURE,  
München

##### **IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Die Wettbewerbsarbeiten werden anhand der unten aufgelisteten Kriterien beurteilt. Die genannte Reihenfolge ist nicht maßgebend für die Gewichtung der Kriterien:

- Erfüllung der in der Auslobung dargestellten Planungsziele
- Statisch-konstruktives Konzept,
- Gestaltungsqualität,
- Einbindung der Planung in den städtebaulichen Gesamtkontext,
- Beleuchtungskonzept,
- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich Baukosten, Planungskosten und Folgekosten,
- Nachhaltigkeit der Konstruktion,
- Konstruktion im Hinblick auf kurzfristige Realisierbarkeit
- Bauablauf und Eingriff in den Verkehr.

Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen in einem Verhandlungsverfahren gemäß VgV. Teilnehmer am Verhandlungsverfahren sind die Preisträger des Realisierungswettbewerbes. Die Zuschlagskriterien des Verhandlungsverfahrens einschließlich deren Gewichtung werden den Bietern vor dem Verhandlungs-



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach  
 Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
 Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und  
 IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-  
 bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-  
 blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten  
 eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-  
 zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus  
 nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im  
 Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77  
 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den  
 Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-  
 nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-  
 bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.  
 Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-  
 stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

verfahren zur Verfügung gestellt.  
 Das Wettbewerbsergebnis wird in  
 der Bewertungsmatrix zu den Zu-  
 schlagskriterien des Verhandlungs-  
 verfahrens mit mindestens 50 %  
 gewichtet.

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang  
 der Projekte oder Teilnehmean-  
 träge**

Tag: 04/05/2021  
 Ortszeit: 10:30

**IV.2.3) Tag der Absendung der Auffor-  
 derungen zur Teilnahme an aus-  
 gewählte Bewerber**

Tag: 31/05/2021

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Pro-  
 jekte erstellt oder Teilnehmean-  
 träge verfasst werden können:**  
 Deutsch

**IV.3) Preise und Preisgericht**

**IV.3.1) Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise  
 vergeben: ja Anzahl und Höhe der  
 zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme beträgt  
 63.000 EUR.

Es ist geplant, die Wettbewerbs-  
 summe wie folgt aufzuteilen:

- 1. Preis: 31.500 EUR
- 2. Preis: 19.000 EUR
- 3. Preis: 12.500 EUR

Eine Änderung der Anzahl und  
 Höhe der Preise ist unter Aus-  
 schöpfung der gesamten Summe  
 bei einstimmigem Beschluss des  
 Preisgerichts möglich.

**IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle  
 Teilnehmer:**

**IV.3.3) Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge  
 des Wettbewerbs wird an den/  
 die Gewinner des Wettbewerbs  
 vergeben: ja

**IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preis-  
 gerichts ist für den öffentlichen  
 Auftraggeber/den Auftraggeber  
 bindend: nein

**IV.3.5) Namen der ausgewählten Preis-  
 richter:**

Das Preisgericht wird gemäß den  
 Regelungen der RPW 2013 be-  
 setzt.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID:  
 CXPTYD0DY5B

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nach-  
 prüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechts-  
 behelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabe-  
 kammern des Bundes beim Bun-  
 deskartellamt Postanschrift:  
 Villemombler Straße 76  
 Ort: Bonn  
 Postleitzahl: 53123  
 Land: Deutschland  
 E-Mail:

vk@bundeskartellamt.bund.de  
 Telefon: +49 2289499-0  
 Fax: +49 2289499-163  
 Internet-Adresse:  
[https://www.bundeskartellamt.de/  
 SharedDocs/KontaktDaten/DE/  
 Vergabekammern](https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern)

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlich-  
 tungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabe-  
 kammern des Bundes beim Bun-  
 deskartellamt Postanschrift: Ville-  
 mombler Straße 76  
 Ort: Bonn  
 Postleitzahl: 53123  
 Land: Deutschland  
 E-Mail:

vk@bundeskartellamt.bund.de  
 Telefon: +49 2289499-0  
 Fax: +49 2289499-163  
 Internet-Adresse:  
[https://www.bundeskartellamt.de/  
 SharedDocs/KontaktDaten/DE/  
 Vergabekammern](https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern)

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die  
 Einlegung von Rechtsbehelfen  
 erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabe-  
 kammern des Bundes beim Bun-  
 deskartellamt Postanschrift: Ville-  
 mombler Straße 76  
 Ort: Bonn Postleitzahl: 53123  
 Land: Deutschland  
 E-Mail:

vk@bundeskartellamt.bund.de  
 Telefon: +49 2289499-0  
 Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse:

[https://www.bundeskartellamt.de/  
 SharedDocs/KontaktDaten/DE/  
 Vergabekammern](https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern)

**VI.5) Tag der Absendung dieser Be-  
 kenntmachung:**

30/03/2021

**Aufgebot  
 von Sparkassenbüchern**

Für die nachstehend aufgeführten ver-  
 lorengegangenen Sparkassenbücher, aus-  
 gestellt von der Stadtparkasse Mön-  
 chengladbach, ist die Kraftloserklärung  
 beantragt worden:

**Sparkassenbuch-Nrn.:**

- 3401338524**
- 3411923844**
- 3412923686**
- 3500630540**

Der/Die Inhaber/in der vorgenannten Spar-  
 kassenbücher wird aufgefordert, binnen  
 drei Monaten, spätestens am 25. Juni  
 2021 seine/ihre Rechte anzumelden und  
 die Sparkassenbücher vorzulegen, andern-  
 falls werden diese für kraftlos erklärt.

Mönchengladbach, den 25. März 2021

STADTSPARKASSE  
 MÖNCHENGLADBACH  
 Der Vorstand